

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen des Mazo-Shops für Anbieter („Anbieter-AGB“)**

Im Folgenden wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet und vornehmlich das generische Maskulinum verwendet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten die verwendeten Begriffe jedoch gleichermaßen für alle Geschlechter, eine Wertung ist damit nicht verbunden.

1. *Gegenstand dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen*
2. *Leistungen des Plattform-Betreibers*
3. *Teilnahme, Vertragsschluss und Zugang*
4. *Pflichten des Anbieters*
5. *Sonstige Pflichten des Anbieters & Übertragung von Nutzungsrechten*
6. *Preise und Versandkosten*
7. *Gebühren*
8. *Vertragsschluss und Kaufabwicklung*
9. *Zahlungsabwicklung*
10. *Forderungsabtretung*
11. *Auszahlungsmodalitäten*
12. *Widerrufsrecht und Rückabwicklung*
13. *Gewährleistung*
14. *Sanktionen bei Regelverstößen*
15. *Vertragsstrafe bei Stornierungen*
16. *Haftung des Plattform-Betreibers*
17. *Freistellung des Plattform-Betreibers von Ansprüchen wegen Rechtsverletzungen sowie Mitwirkungspflichten durch den Anbieter*
18. *Datenschutz*
19. *Laufzeit und Kündigung*
20. *Schlussbestimmungen*

## 1. Gegenstand dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- (1) Die nachfolgenden Anbieter-AGB regeln die Nutzung des von dem mazo lifestyle living art – Zoran Martinovic, Finne 37 in 9496 Balzers, Liechtenstein (nachfolgend „**Plattform-Betreiber**“ genannt) unter der Domain [www.mazo-shop.com](http://www.mazo-shop.com) bereitgestellten Online-Marktplatzes (nachfolgend „**Online-Marktplatz**“, „**Marktplatz**“ oder „**Plattform**“ genannt).
- (2) Der Plattform-Betreiber bietet gewerblichen Drittanbietern und freiberuflich Tätigen, insbesondere Künstlern (nachfolgend „**Anbieter**“ genannt) gemäß den Regelungen dieser Anbieter-AGB die Möglichkeit, Produkte auf dem Online-Marktplatz zu listen, zu präsentieren und an Verbraucher (nachfolgend „**Kunden**“ genannt) zu vertreiben.
- (3) Diese AGB enthalten abschliessend die zwischen dem Plattform-Betreiber und dem Anbieter in Bezug auf den Marktplatz geltenden Bedingungen. Von ihnen abweichende Regelungen, andere allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige Bestimmungen der Anbieter oder Dritter werden nicht Bestandteil dieses Vertrages und gelten nur dann, wenn diesen seitens des Plattform-Betreibers ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde.

## 2. Leistungen des Plattform-Betreibers

Während der Vertragslaufzeit stellt der Plattform-Betreiber dem Anbieter (und den Kunden) die grundlegende Nutzungsmöglichkeit des Marktplatzes – stets unter Maßgabe der vorliegenden Anbieter-AGB – zur Verfügung. Zu diesem Zweck übernimmt der Plattform-Betreiber die Systempflege und alle weiteren Belange des technischen Betriebs der Plattform, wie Hosting, Anpassung der Systemstrukturen oder Bugfixing.

- (1) Die Darstellung der Angebote richten sich nach den folgenden Hauptparametern:

..... (z.B. Preis, Lieferzeit, Anzeigegebühr, usw.)

- (2) Als Nebenleistung zur Nutzung des Online-Marktplatzes stellt der Plattform-Betreiber den Anbietern (und den Kunden) außerdem eine verlässliche und sichere Zahlungsabwicklung zur Verfügung, die durch einen externen Zahlungsdienstleister, derzeit PayPal, WooCommerce (Stripe) oder iDEAL („**Zahlungsdienstleister**“), durchgeführt wird.

Der jeweilige Zahlungsdienstleister bietet Zahlungsdienste zur Abwicklung von Verträgen über den Kauf und Verkauf von Produkten zwischen dem Plattform-Betreiber, dem Kunden und dem Anbieter an, die auf dem Online-Marktplatz geschlossen werden. Der Zahlungsdienstleister nimmt Zahlungen für den Plattform-Betreiber und den Anbieter auf einem eigenen Konto bei einem Kreditinstitut entgegen. Der Plattform-Betreiber zahlt anschließend die Gelder aus dem Verkauf der Produkte an den Anbieter aus. Durch die Annahme dieser Vereinbarung und die Nutzung des Online-Marktplatzes erklären sich die Anbieter mit dieser Zahlungsabwicklung einverstanden.

## 3. Teilnahme, Vertragsschluss und Zugang

- (1) Um als Anbieter auf dem Marktplatz gelistet zu werden und Produkte anbieten sowie vertreiben zu können, muss der potenzielle Anbieter (Interessent) das auf der Website verfügbare online-Formular vollständig ausfüllen und an den Plattform-Betreiber übermitteln. Alle im online-Formular auszufüllenden Angaben sind Pflichtangaben.

Nach Übermittlung des online-Formulars wird der Plattform-Betreiber mit dem Interessenten (potenziellen Anbieter) Kontakt aufnehmen und das weitere Vorgehen besprechen. Mazo-Shop behält sich vor, besonders interessante Anbieter auch vor Ort zu besuchen, um sie und ihre Angebotspalette persönlich kennenzulernen und Photo- und Videoaufnahmen für die Veröffentlichung des Angebots auf dem Marktplatz anzufertigen. Hinsichtlich der bei diesem oder weiteren Besuchen angefertigten Photo- oder Videoaufnahmen räumt der Anbieter bereits schon jetzt dem Plattform-Betreiber das in jeder Hinsicht uneingeschränkte und insbesondere zeitlich und räumlich unbegrenzte Nutzungsrecht ein.

Zum Abschluss des Anmeldeprozesses erhält der Interessent vom Plattform-Betreiber eine E-Mail, die ihn als Anbieter auf dem Portal willkommen heisst und die in diesem Zeitpunkt gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Mazo-Shops für Anbieter („Anbieter-AGB“) enthält. Sobald der Interessent per Rückantwort die Anbieter-AGB als verbindlich anerkannt hat, kommt zwischen dem Anbieter und dem Plattform-Betreiber ein kostenpflichtiger Dienstvertrag zur Nutzung des online-Marktplatzes sowie der verwendeten Zahlungsdienste auf Basis dieser Anbieter-AGB zustande. Der Anbieter wird in der Folge auf der Plattform gelistet und erhält die Zugangsdaten zum geschützten Bereich für Anbieter.

Der Anbieter ist verpflichtet, die Zugangsdaten geheim zu halten und gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen.

- (2) Die vom Plattform-Betreiber bei der Auszahlung an den Anbieter einbehaltene Vergütung ist transaktionsbasiert, auf Basis der tatsächlich auf der Plattform abgewickelten Geschäfte, und richtet sich nach den aktuellen Preiskonditionen, welche auf dem Marktplatz einsehbar sind.
- (3) Der Anbieter steht dafür ein, dass die von ihm, insbesondere im Rahmen des Anmeldeprozesses (Abs. 1.), gemachten Angaben wahr, aktuell und vollständig sind. Er verpflichtet sich, dem Plattform-Betreiber alle künftigen Änderungen dieser Angaben unverzüglich mitzuteilen und ggfs. erforderliche Unterlagen ohne weitere Aufforderung nachzureichen. Macht ein Anbieter unrichtige oder unvollständige Angaben, ist der Plattform-Betreiber berechtigt, die Registrierung bzw. den Zugang des Anbieters auch ohne Einhaltung einer Frist zu sperren, zu kündigen oder/und zu löschen. (siehe hierzu insbesondere auch Ziff. 14. „Sanktionen bei Regelverstößen“ und Ziff. 19. „Laufzeit und Kündigung“ dieser AGB)
- (4) Ein Anspruch auf Registrierung und Teilnahme am Online-Marktplatz besteht nicht und liegt im alleinigen Ermessen des Plattform-Betreibers. Der Plattform-Betreiber ist berechtigt, einen Anbieter die Zulassung zu entziehen oder den Zugang zum Marktplatz zu sperren, falls ein hinreichender Verdacht besteht, dass er gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen hat. Der Anbieter kann diese Maßnahmen abwenden, wenn er den Verdacht durch Vorlage geeigneter Nachweise auf eigene Kosten ausräumt.
- (5) Mit Abschluss des Vertrages ermächtigt der Anbieter den Plattform-Betreiber in seinem Namen und als sein Vertreter gegenüber Kunden, anderen Anbietern, Zahlungsdienstleistern, verbundenen Unternehmen des Plattform-Betreibers oder Dritten Erklärungen abzugeben und Erklärungen von diesen entgegenzunehmen sowie alle Handlungen vorzunehmen, soweit dies für die Durchführung dieses Vertrages erforderlich ist.

#### 4. Pflichten des Anbieters

(1) Der Anbieter verpflichtet sich, bei jeglicher Benutzung des Online-Marktplatzes alle einschlägigen Gesetze, anwendbare Rechtsvorschriften, die in diesen Anbieter-AGB niedergeschriebenen Regeln sowie alle Bedingungen und Richtlinien auf den entsprechend einsehbaren Seiten anzuerkennen und einzuhalten. Bedingungen und Richtlinien des Marktplatzes können bei Bedarf vom Plattform-Betreiber geändert werden. Daher obliegt es dem Anbieter, regelmäßig diese Seiten aufzusuchen und auf aktuelle Änderungen hin zu überprüfen.

Den Anbieter trifft insbesondere die Pflicht, sich um alle ihn betreffenden steuerlichen und gewerberechtlichen Wirkungen, Obliegenheiten und Pflichten - wie etwa die Versteuerung der auf dem Marktplatz erzielten Einnahmen oder die gegebenenfalls erforderliche Anmeldung eines Gewerbes - selbst und eigenverantwortlich zu kümmern. Der Anbieter stellt den Plattform-Betreiber insoweit von jeglicher Haftung frei.

(2) Der Anbieter verpflichtet sich, bei der Registrierung – spätestens jedoch bevor eines seiner Angebote auf der Plattform veröffentlicht wird - alle erforderlichen rechtlichen Informationen, wie beispielsweise ein Impressum, Allgemeine Geschäftsbedingungen, eine Belehrung des Verbrauchers über das Widerrufsrecht, ggfs. eine Datenschutzerklärung und andere, je nach einschlägiger Rechtsordnung erhebliche Verbraucherhinweise zu hinterlegen und diese auf Konformität mit den einschlägigen Gesetzen und Rechtsvorschriften und den Vorgaben des Plattform-Betreibers zu überprüfen. Allgemeine Geschäftsbedingungen und andere, rechtlich erhebliche Formulierungen, die denen des Plattform-Betreibers oder einschlägigen Rechtsvorschriften widersprechen, darf der Anbieter nicht verwenden.

(3) Sollten vom Plattform-Betreiber weitergehende Informationen oder Dokumente – insbesondere im Rahmen der Registrierung dieser AGB – für notwendig erachtet werden, ist er berechtigt, diese jederzeit einzufordern. Überdies ist der Plattform-Betreiber berechtigt, bei Bedarf Kontrollmaßnahmen durchzuführen. Der Anbieter ist verpflichtet, die Dokumente auf erstes Anfordern des Plattform-Betreibers zu übermitteln, beziehungsweise die Kontrollmaßnahmen durchführen zu lassen. Im Falle, dass der Anbieter der Bitte des Plattform-Betreibers nicht Folge leistet, beziehungsweise eine Überprüfung verweigert, behält sich der Plattform-Betreiber vor, Maßnahmen nach Ziffer 14. („Sanktionen bei Regelverstößen“) dieser AGB zu ergreifen oder den Vertrag nach Ziffer 19. („Laufzeit und Kündigung“) dieser AGB zu kündigen.

(4) Hinsichtlich seines Angebots und der Darstellung seines Angebots und seiner Produkte, verpflichtet sich der Anbieter insbesondere, aber nicht ausschließlich:

- a) keine Produkte anzubieten, deren Verkauf oder deren Angebotsgestaltung nach der jeweils für den Kunden maßgeblichen Rechtsordnungen gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Anordnungen, Rechte Dritter oder die guten Sitten verstoßen;
- b) die bestellten Produkte ausschließlich entsprechend den vereinbarten Qualitäten und Spezifikationen wie in einem bestimmten Anforderungsprofil und/oder einem Produktpass definiert sowie im Einklang mit allen am vereinbarten Bestimmungsort, wo die Produkte durch die verbundenen Unternehmen vermarktet werden sollen, geltenden rechtlichen Vorschriften herzustellen oder herstellen zu lassen sowie zu verkaufen;
- c) nur Produkte anzubieten, über die der Anbieter frei verfügt und die er dem Kunden übereignen kann; die Produkte müssen zum Zeitpunkt des Angebotes bereits in der angegebenen oder aufgrund der Beschreibung / Werbung zu erwartenden Menge im

Besitz des Anbieters sein oder vom Anbieter bis zum Versandzeitpunkt erstellt oder bereitgestellt werden können;

- d) keine Produkte anzubieten, die nicht für den europäischen Wirtschaftsraum zugelassen sind, insbesondere ist das Einstellen von Angeboten von Markenwaren nur unter der Voraussetzung zulässig, dass es sich um Originalware handelt, deren erstes Inverkehrbringen innerhalb der Europäischen Union durch oder mit Zustimmung des Markeninhabers erfolgt ist und der Anbieter eine innereuropäische Lieferkette bis zum Markeninhaber bzw. seinem Lizenznehmer nachweisen kann und diesen Nachweis dem Plattform-Betreiber auf erstes Anfordern schriftlich vorlegt;
- e) keine Produkte gemäß der Verbotsliste des Online-Marktplatzes anzubieten, einsehbar in der Liste verbotener Artikel;
- f) dem Plattform-Betreiber des Online-Marktplatzes nur ordnungsgemäße Produktdaten zur Verfügung zu stellen und diese, sofern z.B. aus rechtlichen Gründen notwendig, fortlaufend zu aktualisieren. Insbesondere stellt der Anbieter dem Plattform-Betreiber nur solche Produktabbildungen/-bilder zur Verfügung, an denen er selbst über das Nutzungsrecht verfügt und dieses an den Plattform-Betreiber übertragen darf;
- g) in den Fällen, in denen der Anbieter auch ein (Laden-) Geschäft betreibt, den Plattform-Betreiber zu informieren, wenn er (auch) den stationären Verkauf eines auf dem Marktplatz veröffentlichten Angebots beabsichtigt; der tatsächliche Verkauf ist erst dann zulässig, wenn der Plattform-Betreiber die Löschung des betreffenden Produktes auf dem Marktplatz gegenüber dem Anbieter bestätigt hat.

Der Anbieter wird dem Plattform-Betreiber nur solche Angebotsbeschreibungen zur Veröffentlichung auf dem Marktplatz übersenden, die die vorstehenden Grundsätze beachten und zudem den Kaufgegenstand zutreffend und so genau wie möglich beschreiben. Der Anbieter hat diesbezüglich die Möglichkeit, den Produkten einen beschreibenden Kommentar beizufügen; bei gebrauchten Produkten ist dies zwingend. Jeder Kommentar muss wahrheitsgemäß und vollständig sein und insbesondere den Produktzustand zutreffend wiedergeben. Der Anbieter hat alle Umstände mit einzubeziehen, die für einen durchschnittlichen Kunden für die Kaufentscheidung relevant sind. Insbesondere muss er über etwaige Mängel oder Abnutzungserscheinungen informieren. Die Produktbeschreibung darf keine Werbung, Links oder Hinweise auf externe Webseiten enthalten und keine einschlägigen Rechtsordnungen oder Rechte Dritter, insbesondere Marken- oder Urheberrechte, verletzen.

Die Angebote sind entsprechend der jeweils geltenden rechtlichen Vorschriften zu gestalten. Hierbei ist der Anbieter insbesondere verpflichtet, die Produkte den jeweils geltenden Kennzeichnungs- und Informationspflichten, wie beispielsweise der Energieverbrauchs-kennzeichnung oder Lebensmittel-Kennzeichnungsverordnung entsprechend auszuzeichnen und die Produktangebote fortlaufend zu überprüfen. Produkte oder Dienstleistungen, die nur gegen einen gesetzlich vorgeschriebenen Nachweis angeboten werden dürfen, dürfen nur angeboten werden, wenn der Nachweis in die Beschreibung der Produkte oder Dienstleistungen aufgenommen wurde und das Produkt oder die Dienstleistung nur gegen den gesetzlich vorgeschriebenen Nachweis abgegeben wird.

(5) Der Anbieter verpflichtet sich weiter, insbesondere, aber nicht ausschließlich:

- a) sich in Bezug auf die Gesamtheit aller über den Online-Marktplatz abgewickelten Geschäftstätigkeiten rechtskonform zu verhalten und alle einschlägigen gesetzlichen

sowie behördlichen Vorgaben und Auflagen zu beachten. Hierbei gilt es insbesondere, sämtliche je nach maßgeblicher Rechtsordnung Verbraucherschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten;

- b) bestellte Ware unverzüglich (je nach Verfügbarkeit und Lieferzeitangabe des Artikels) nach dem Versand der Bestellbestätigung durch den Plattform-Betreiber an die vom Kunden angegebene Lieferadresse nachverfolgbar zu versenden; bei Nichtverfügbarkeit oder Lieferverzögerungen wird der Anbieter den Plattform-Betreiber unverzüglich darüber benachrichtigen;
  - c) für den Versand der Produkte nur solche Transporteure und Dienstleister zu verwenden, die eine Nachverfolgung des Sendungsverlaufs (Tracking-Nummer) ermöglichen und die Übergabe der Sendung an den Transporteur gegenüber dem Plattform-Betreiber unverzüglich und unter Angabe der Tracking-Nummer zu bestätigen;
  - d) für den Fall, dass ein vom Kunden erworbenes Produkt ausnahmsweise nicht oder nicht sofort lieferbar ist, den Plattform-Betreiber unverzüglich zu informieren und, sofern erhoben, die Vertragsstrafe gem. Ziffer 15. („Vertragsstrafe bei Stornierungen“) dieser AGB zu leisten;
  - e) für seine Angebote stets zutreffende Lagerinformationen anzugeben. Etwaige Änderungen sind vom Anbieter unaufgefordert mitzuteilen. Der Anbieter haftet für jede falsche Information und etwaige dem Plattform-Betreiber dadurch entstehende Schäden.  
  
Die Erhebung einer Vertragsstrafe bei Nichtlieferbarkeit von Produkten behält sich der Plattform-Betreiber, je nach Häufigkeit von Lieferstörungen beim jeweiligen Anbieter, ausdrücklich vor. Nähere Informationen finden sich unter Ziffer 15. („Vertragsstrafe bei Stornierungen“) dieser AGB sowie in den Anbietergrundsätzen;
  - f) innerhalb von 24 Stunden per eMail übersendete Anfrage des Plattform-Betreibers inhaltlich per eMail zu beantworten und ggf. weitere Massnahmen vorzuschlagen;
  - g) den Kunden nicht zur direkten Zahlung an sich oder einen nahestehenden Dritten aufzufordern.
- (6) Der Plattform-Betreiber ist berechtigt, die Einhaltung der in dieser Ziffer niedergelegten Pflichten jederzeit – insbesondere, aber nicht ausschließlich, bei Beanstandungen Dritter – mittels im Einzelfall geeigneter Kontrollmaßnahmen zu überprüfen und bei Bedarf Maßnahmen nach Ziffer 14. („Sanktionen bei Regelverstößen“) dieser AGB zu ergreifen oder den Vertrag nach Ziffer 19. („Laufzeit und Kündigung“) dieser AGB zu kündigen.
- (7) Der Anbieter ist verpflichtet, seitens des Plattform-Betreibers bereitgestellte Unterlagen, Dokumente, Reports, Transaktionsdaten und sonstige Informationen eigenverantwortlich auf seinen Systemen zu sichern. Eine dauerhafte Bereitstellung dieser Informationen durch den Plattform-Betreiber ist nicht Teil dieses Vertrages.

## **5. Sonstige Pflichten des Anbieters & Übertragung von Nutzungsrechten**

- (1) Der Anbieter überträgt dem Plattform-Betreiber ein unentgeltliches, nicht ausschließliches, örtlich und zeitlich unbeschränktes, umfassendes, übertragbares Nutzungsrecht zur Verwendung, Vervielfältigung, Vorführung, Darstellung, Verbreitung und Verarbeitung aller zur Verfügung gestellten Materialien, wie beispielsweise Bilder, Texte, Beschreibungen, einschließlich des Rechtes, diese Inhalte online auf dem Online-Marktplatz sowie bei anderen

Plattformen und Dritten und insbesondere auch auf Social Media-Kanälen wie Facebook, Instagram etc. – auch zu Werbezwecken – zu publizieren. Der Anbieter ist verpflichtet, die Rechtekette einschließlich der Befugnis zur Nutzungsrechteübertragung jederzeit schriftlich nachweisen zu können und diese dem Plattform-Betreiber auf erstes Anfordern zur Verfügung zu stellen.

Endet die Berechtigung des Anbieters oder stellt sich heraus, dass eine solche zu keinem Zeitpunkt bestand, wird er den Plattform-Betreiber unverzüglich nach Kenntniserlangung und rechtzeitig vor Ende der Berechtigung, informieren. Der Anbieter hat insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass er auch für die fortgesetzte Speicherung und/oder wiederholte Nutzung über entsprechende Rechte verfügt bzw. die Löschung von Daten veranlasst, sobald die Rechte ablaufen oder sich herausstellt, dass diese nicht oder nicht mehr im erforderlichen Umfang bestehen.

Der Anbieter garantiert, dass die von ihm für die Nutzung des Online-Marktplatzes sowie im Rahmen der jeweiligen Vertragserfüllung gegenüber Kunden genutzten Inhalte und Artikel frei von Rechten Dritter sind bzw. er über entsprechende Rechte der Rechteinhaber (u.a. Fotografen, Designer, abgebildete Personen, Texter, Markeninhaber etc.) zur Nutzung und Einräumung entsprechender Rechte an Dritte in den jeweiligen Präsenzen des Online-Marktplatzes in allen Lieferländern verfügt. Der Plattform-Betreiber ist zu jeder Zeit berechtigt, ein gegen diese Bestimmungen verstoßendes Angebot von der Plattform zu entfernen und den Anbieter zu sperren. Für die Rechtmäßigkeit der genannten Maßnahmen reicht bereits der begründete Verdacht einer entsprechenden Verletzung aus.

- (2) Für die Rechtmäßigkeit der Speicherung und das Vorhalten der Daten, die vom Anbieter auf dem Online-Marktplatz gespeichert und dort bestimmungsgemäß weiter bereitgehalten werden, ist allein der Anbieter verantwortlich. Er hat insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass er auch für die fortgesetzte Speicherung und/oder wiederholte Nutzung über entsprechende Rechte verfügt bzw. die Löschung von Daten veranlasst, sobald die Rechte ablaufen oder sich herausstellt, dass diese nicht oder nicht im erforderlichen Umfang bestehen. Die vom Anbieter auf der Plattform oder einem ggf. zur Verfügung gestellten Speicherplatz abgelegten Inhalte können urheber- und datenschutzrechtlich geschützt sein. Der Anbieter räumt dem Plattform-Betreiber hiermit das Recht ein, die auf dem Speicherplatz abgelegten Daten und Inhalte dem Anbieter und den Kunden bei deren Abfragen über die Plattform zugänglich zu machen und insbesondere im zur Erfüllung der Vertragspflichten erforderlichen Maße zu vervielfältigen und zu übermitteln, wie etwa bei der Veröffentlichung von Angeboten im Portal. Im Falle von Störungen ist der Plattform-Betreiber berechtigt, notwendige Änderungen an Format oder Strukturierung der Daten vorzunehmen.
- (3) Der Gesamtbestand der Inhalte des Online-Marktplatzes ist durch das Datenbankrecht zu Gunsten des Plattform-Betreibers als Datenbankhersteller geschützt. Der Erwerb von Datenbankrechten seitens des Anbieters durch die Einstellung von Daten und/oder einer Datenbank auf dem Online-Marktplatz wird ausgeschlossen.
- (4) Der Anbieter erklärt sich damit einverstanden, dass Kunden nach einer abgewickelten Bestellung die Möglichkeit haben, auf dem Online-Marktplatz anhand von festgelegten Kriterien – wie bspw. Lieferung, Produkt, Kommunikation – Bewertung der Produkte, der Anbieter und des Service abzugeben.
- (5) Der Plattform-Betreiber ist berechtigt, die Einhaltung der in dieser Ziffer niedergelegten Pflichten des Anbieters jederzeit – insbesondere, aber nicht ausschließlich, bei

Beanstandungen Dritter – mittels im Einzelfall geeigneter Kontrollmaßnahmen zu überprüfen und bei Bedarf Maßnahmen nach Ziffer 14. („Sanktionen bei Regelverstößen“) dieser AGB zu ergreifen oder den Vertrag nach Ziffer 19. („Laufzeit und Kündigung“) dieser AGB zu kündigen.

## **6. Preise und Versandkosten**

- (1) Der Plattform-Betreiber stellt die Produkte des Anbieters unter Angabe eines Netto-Preises, der ihm seitens des Anbieters angegeben wird, auf den Online-Marktplatz ein. (Netto-Preis inkl. 15% Gebühr, zzgl. Versandkosten)
- (2) Der Anbieter hat alle mit dem Angebot verbundenen Nebenkosten und Beschränkungen der Versendung – wie etwa die Versendung nur in bestimmte Länder – in der Beschreibung des Angebots ebenso wie ggf. notwendige Verbraucherinformationen klar und eindeutig aufzuführen.
- (3) Die Versandkosten gehen stets zu Lasten des Anbieters. Der Anbieter muss diese, sofern er nicht versandkostenfreie Lieferung anbietet, gegenüber dem Plattform-Betreiber als konkreten Franken-Betrag und ggf. je Land angeben. Insofern der Anbieter keine Angaben zu den Versandkosten macht, kann der Artikel nicht zum Verkauf angeboten werden.
- (4) Der Anbieter verpflichtet sich darüber hinaus, bei Lieferungen aus Drittstaaten zur Einhaltung der Incoterms DAP (Delivery at Place): Der Anbieter ist für die Lieferung der Ware inklusive Transportkosten bis zum benannten Bestimmungsort beim Käufer zuständig. Ausdrücklich ausgenommen sind die Kosten für die Durchführung sämtlicher erforderlicher Einfuhrformalitäten. Diese sind vom Käufer zu tragen. Daher sind sämtliche Abgaben, die im Zusammenhang mit der Einfuhr im Bestimmungsland stehen, durch den Käufer zu entrichten. Die Sendung wird im Bestimmungsland auf den Käufer verzollt.

## **7. Gebühren**

- (1) Der Anbieter leistet für die Inanspruchnahme des Online-Marktplatzes keine separaten Gebühren.
- (2) Der Anbieter erhält, nach Eingang des Versandnachweises des konkreten Produktes beim Plattform-Betreiber, den gegenüber dem Plattform-Betreiber und dem Käufer für dieses Produkt angegebenen Netto-Preis abzüglich einer Gebühr von 15% hieraus sowie die ggf. gesondert ausgewiesenen Versandkosten, sowie die angefallene Umsatzsteuer.  
  
Gegebenenfalls vom Anbieter individuell oder generell gegenüber dem Kunden gewährte (auch nachträgliche) Rabatte oder Reduktionen finden dabei zu keiner Zeit Berücksichtigung.
- (3) Diese Konditionen können vom Plattform-Betreiber jederzeit geändert werden. Die geänderten Konditionen werden den Anbietern per E-Mail spätestens 14 Tage vor ihrem Inkrafttreten zugesandt. Widerspricht der Anbieter der Geltung der geänderten Konditionen nicht innerhalb von 14 Tagen, gelten die geänderten Konditionen als angenommen. Widerspricht der Anbieter der Geltung der geänderten Konditionen innerhalb der genannten Frist, behält sich der Plattform-Betreiber vor, dem Anbieter gemäß Ziffer 19. („Laufzeit und Kündigung“) dieser Anbieter-AGB zu kündigen.



## 8. Vertragsschluss und Kaufabwicklung

(1) Bei Verkäufen über den Online-Marktplatz ist ausschließlich der Anbieter Vertragspartner seiner über den Online-Marktplatz akquirierten Kunden. Im Verhältnis zwischen Anbietern und Kunden tritt der Plattform-Betreiber bei Verkäufen über den Online-Marktplatz lediglich als Vermittler der Verkäufe auf.

(2) Der Vertragsabschluss sowie die Abwicklung der über den Online-Marktplatz geschlossenen Verträge obliegen der alleinigen Verantwortung des Anbieters und haben unter Berücksichtigung der vorliegenden Anbieter-AGB zu erfolgen.

In jedem Fall bleibt jedoch der Plattform-Betreiber, soweit es für die Abwicklung des Vertrages erforderlich ist, z.B. beim Versand der Bestellbestätigung oder im Falle einer ausbleibenden bzw. nicht fristgerechten Reaktion im Reklamationsfall, gemäß Ziffer 3. („Teilnahme, Vertragsschluss und Zugang“) dieser AGB berechtigt, als Vertreter des Anbieters gegenüber dem Kunden und ggf. anderen Anbietern, Erklärungen entgegenzunehmen bzw. abzugeben und Handlungen wie bspw. die Stornierung der Bestellung zu bewirken.

(3) Einen Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages hat der Anbieter nicht. Der Plattform-Betreiber hat keine Sorge für den / einen Abschluss sowie die Erfüllung der zwischen den Anbietern und Kunden zustande kommenden Verträge zu tragen. Auch hat der Plattform-Betreiber sowohl in Bezug auf die Erfüllung als auch in Bezug auf die Haftung für Sach- und Rechtsmängel für die über den Marktplatz geschlossenen Verträge keine rechtlichen Verpflichtungen.

Der Plattform-Betreiber übernimmt auch keine Gewähr für die wahre Identität und die Verfügungsbefugnis der Nutzer (Anbieter und Kunden) der Online-Plattform. Bei Zweifeln sind beide Vertragspartner gehalten, sich in geeigneter Weise über die wahre Identität sowie die Verfügungsbefugnis des anderen Vertragspartners zu informieren.

(4) Zur Einleitung des Kaufvorgangs legt der Kunde den gewünschten Artikel durch Anklicken des jeweiligen Buttons auf der Angebotsseite in den Warenkorb. Indem der Kunde in der Warenkorb-Ansicht den Button zum Abschluss der kostenpflichtigen Bestellung anklickt, gibt er ein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages ab.

Der Plattform-Betreiber bestätigt den Eingang der Bestellung im Namen des Anbieters elektronisch durch eine sog. Bestelleingangsbestätigung und informiert den Anbieter entsprechend. Hierbei handelt es sich jedoch noch nicht um die Annahme des Angebotes.

Der Kaufvertrag kommt erst mit der Bestell- oder Versandbestätigung der jeweiligen Produkte zustande. Dies ist als Annahmeerklärung des Anbieters zu verstehen. Zu diesem Zwecke hat der Anbieter dem Plattform-Betreiber die Versandbestätigung (mit Tracking-Nummer) zu übersenden. Der Plattform-Betreiber wird den Kunden daraufhin entsprechend informieren und zur Zahlung auffordern.

Der Kaufpreis wird sofort mit Abschluss des Kaufvertrages fällig. Der Kunde zahlt den Kaufpreis an den Zahlungsdienstleister. Die Abrechnung mit dem Anbieter erfolgt im Anschluss unter Maßgabe der Vereinbarungen mit dem Plattform-Betreiber.

(5) Die Übergabe der über den Online-Marktplatz gekauften Artikel erfolgt grundsätzlich mittels nachverfolgbarem Versand der Ware. Der Kunde ist nur dann zur persönlichen Abholung der Produkte berechtigt, wenn der Anbieter dieser Vorgehensweise zuvor und für den Einzelfall ausdrücklich zugestimmt hat.

## **9. Zahlungsabwicklung**

- (1) Ausschließlich der Plattform-Betreiber erbringt Zahlungsdienste gegenüber den Anbietern und Kunden.
- (2) Für die Bezahlung der Produkte des Anbieters stehen den Kunden die auf dem Online-Marktplatz bereitgestellten Zahlungsoptionen zur Verfügung. Zu den bereitgestellten Zahlungsmethoden in Deutschland gehören beispielhaft, insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Zahlung via PayPal, Kreditkarte, iDEAL, Apple Pay und Google Pay. Welche konkreten Zahlungsmethoden zur Verfügung stehen, ist spätestens beim Check-Out auf dem Marktplatz ersichtlich. Der Plattform-Betreiber behält sich zu jeder Zeit vor, weitere Zahlungsmethoden zu ergänzen oder bestehende Zahlungsmethoden nicht mehr zur Verfügung zu stellen.
- (3) Bei allen Bezahlmethoden erfolgt die Zahlungsabwicklung stets über den Plattform-Betreiber, die Rechnungslegung über den Anbieter selbst.
- (4) Bei den angebotenen Zahlungsarten kann der Plattform-Betreiber und/oder der Zahlungsdienstleister die Datenangaben des Kunden prüfen und bewerten. Er pflegt bei berechtigtem Anlass einen Datenaustausch mit anderen Unternehmen und Wirtschaftsaus-kunfteien. Sollte die Bonität des Kunden nicht gewährleistet sein, können dem Kunden einzelne Zahlungsarten verweigert und er auf alternative Zahlungsmöglichkeiten verwiesen werden.
- (5) Die Regelungen des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes (ZAG) bleiben in jedem Falle unberührt.

## **10. Forderungsabtretung**

- (1) Der Anbieter ist verpflichtet, alle entstehenden Forderungen aus den Verkäufen von Produkten fortlaufend an den Plattform-Betreiber abzutreten.
- (2) Die weitere Geltendmachung etwaig bestehender Ansprüche aus Verkäufen von Produkten über den Online-Marktplatz ist nach Auszahlung der entsprechenden Beträge ausgeschlossen. Der Anbieter verpflichtet sich, ausdrücklich von einer alternativen Durchsetzung etwaiger Ansprüche aus Verkäufen von Produkten über den Online-Marktplatz gegenüber Endkunden nach der Auszahlung der entsprechenden Beträge abzusehen.

## **11. Auszahlungsmodalitäten**

- (1) Die dem Anbieter zu entrichtende Zahlung berechnet sich aus dem Nennwert der Verkaufserlöse des Anbieters gegenüber dem Kunden abzüglich der dem Plattform-Betreiber zustehenden Vergütung (siehe auch Ziffer 7. („Gebühren“)).
- (2) Die Auszahlungswährung ist Schweizer Franken (CHF).
- (3) Die Auszahlung der Verkaufserlöse abzüglich der vereinbarten, an den Plattform-Betreiber zu entrichtenden Vergütung erfolgt durch den Plattform-Betreiber auf das vom Anbieter bei der Registrierung angegebene Konto.

## 12. Widerrufsrecht und Rückabwicklung

- (1) Soweit der Kunde Verbraucher im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften ist, hat dieser beispielsweise nach deutschen Gesetzen das Recht, den zwischen ihm und dem Anbieter geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem der Kunde das Produkt (oder das letzte Produkt, Teilsendung oder Stück im Falle eines Vertrages über mehrere Waren einer einheitlichen Bestellung oder die Lieferung eines Produktes in mehreren Teilsendungen oder Stücken) in Besitz genommen hat, ohne Angaben von Gründen schriftlich zu widerrufen. In Bezug auf gewerbliche Kunden steht es dem Anbieter frei, diesen ein Widerrufsrecht einzuräumen.
- a) Im Falle der wirksamen Erklärung eines Widerrufs ist der Anbieter verpflichtet, die gelieferten Produkte zurückzunehmen und die Bestellung nach Erhalt der Ware unverzüglich gegenüber dem Plattform-Betreiber zu stornieren, um hierdurch dem Kunden den gezahlten Kaufpreis sowie etwaige Versandkosten zu erstatten.
  - b) Soweit die Rücksendekosten nicht vom Kunden zu tragen sind, hat der Anbieter diese ebenfalls zu übernehmen. Ab einem Wert des zurückgesendeten Produktes in einer Höhe von über CHF 40,00 (CHF 40,01 ohne Portokosten der Hinsendung), hat der Anbieter die Kosten der Rücksendung zu tragen. Über diese Standard-Rücksenderegeln hinaus steht es dem Anbieter frei den Kunden, z.B. durch eine verlängerte Rücksendefrist oder eine kostenfreie Rücknahme, optional noch besser zu stellen.
  - c) Das Recht ggfs. entstehende Kosten, die dem Plattform-Betreiber aus einer verspäteten Stornierungsanzeige oder Verzögerungen im Rücknahmeprozess entstehen, dem Anbieter zu berechnen, behält sich der Plattform-Betreiber ausdrücklich vor. Dasselbe gilt analog im Fall einer Retoure aus anderem Grund.
  - d) Ein ggfs. geltend zu machender Wertersatz, sofern dieser nicht exakt beziffert werden kann, ist nur in wirtschaftlich vertretbarer und nachvollziehbarer Höhe in Anspruch zu nehmen; der Plattform-Betreiber behält sich auch hier das Recht vor, ggfs. entstehende Kosten, die dem Plattform-Betreiber aus unberechtigten Wertersatzforderungen entstehen, gegenüber dem Anbieter geltend zu machen.
- (2) In jedem weiteren Fall einer Retoure, insbesondere einer Reklamation, ist der Anbieter ebenfalls verpflichtet, diese – auch vom Kunden direkt – anzunehmen und im Sinne der jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zu bearbeiten. Nach Eingang der Produkte hat der Anbieter die Produkte insbesondere zu überprüfen und je nach Einzelfall innerhalb von drei Wochen eine Reparatur oder einen Austausch vorzunehmen. Im Zweifel obliegt es dem Anbieter, den Plattform-Betreiber zu kontaktieren.
- (3) Sofern der Kunde sich hiermit einverstanden erklärt, ermöglicht es der Plattform-Betreiber dem Anbieter überdies optional, eine Bestellung auch ohne Rücknahme der gelieferten Produkte zu stornieren (returnless refund). Sofern der Anbieter den Verzicht auf die Rücknahme nicht ausdrücklich bei Stornierung der Bestellung gegenüber dem Kunden erklärt, gilt hierbei die ausbleibende Reaktion des Anbieters vier Wochen nach Stornierung als entsprechende Verzichtserklärung.
- (4) Aus Abwicklungsgründen ist Anbietern die Annahmeverweigerung von Retouren in jedem Fall untersagt. Diese Annahme stellt jedoch keine rechtlich bindende Anerkennung etwaiger Ansprüche dar.

- (5) In strittigen Fällen, die von dem Plattform-Betreiber nicht in beiderseitigem Einvernehmen geklärt werden können (z.B. bei unterschiedlichen Aussagen von Anbieter und Kunden), ist der Anbieter verpflichtet, die Angelegenheit eigenverantwortlich mit dem Kunden zu klären.
- (6) Sollte gegenüber dem Kunden oder gegenüber dem Anbieter seitens des Plattform-Betreibers ein begründeter Betrugsverdacht bestehen, so ist der Plattform-Betreiber berechtigt, die betroffenen Bestellungen zu stornieren. Mit Blick auf etwaige Ansprüche des Plattform-Betreibers sowie weiterer Sanktionen wird darüber hinaus auf die Regelungen der Ziffer 15. ff. dieser AGB verwiesen.
- (7) Im Falle einer Retoure bzw. Rückabwicklung ist der Anbieter verpflichtet, dem Plattform-Betreiber unverzüglich alle an ihn im Zusammenhang mit dem rückabgewickelten Geschäft gezahlten Beträge zurückzuzahlen. Der Plattform-Betreiber hat zudem das Recht, erstattungspflichtige Beträge aus Rückabwicklungen von zukünftigen Zahlungen an den Anbieter, gleich welcher Art, abzuziehen und einzubehalten. Dasselbe gilt für alle Kosten und Auslagen, die dem Plattform-Betreiber im Zusammenhang mit der Abwicklung der Retoure bzw. Rückabwicklung entstanden sind.

### **13. Gewährleistung**

Gewährleistung und Haftung des Anbieters gegenüber dem Kunden richten sich nach den jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, von denen nicht zum Nachteil des Kunden – weder durch AGB noch in der Produktbeschreibung – abgewichen werden darf.

### **14. Sanktionen bei Regelverstößen**

- (1) Soweit ein Anbieter wiederholt Beanstandungen Dritter, insbesondere von Kunden, zu seiner Verkäuferperformance, respektive seinen Produkten erhalten hat und die Sperrung zur Wahrung der Interessen der anderen Nutzer geboten ist oder er falsche Angaben gegenüber dem Plattform-Betreiber gemacht hat, einen Dritten oder dem Plattform-Betreiber selbst in erheblichem Maße schädigt oder der Plattform-Betreiber einen begründeten Verdacht hat, dass ein Anbieter gegen seine vertraglichen Pflichten, auch soweit diese durch die vorliegenden AGB begründet werden, Rechte Dritter, das Gesetz, oder die guten Sitten verstößt, oder ein vergleichbarer Umstand zu tragen kommt, kann der Plattform-Betreiber darauf nach eigenem Ermessen – unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des betroffenen Anbieters – wie nachfolgenden aufgezählt reagieren. Die Reihenfolge der einzelnen Maßnahmen beinhaltet keine Wertung und entfaltet demgemäß auch keine Bindung des Plattform-Betreibers hinsichtlich der Einhaltung einer bestimmten Reihenfolge an Maßnahmen:
- a) Reklamation werden nach Information an den Kunden geschlossen und offene Bestellung storniert;
  - b) der Plattform-Betreiber verwarnt den Anbieter;
  - c) der Plattform-Betreiber entfernt vom Anbieter eingestellte Angebote oder Inhalte;
  - d) der Plattform-Betreiber beschränkt die Berechtigung des Anbieters zur Nutzung des Marktplatzes;

- e) Der Plattform-Betreiber spricht die (Ausserordentliche) Kündigung gegenüber dem Anbieter aus.
- (2) Bei berechtigtem Interesse ist der Plattform-Betreiber überdies jederzeit berechtigt, ein Zurückbehaltungsrecht an einem Anteil des Guthabens des Anbieters für mindestens 90 Tage oder bis zur vollständigen Klärung des Sachverhaltes geltend zu machen. Der Plattform-Betreiber übermittelt die entsprechenden Informationen zu dem vom Plattform-Betreiber gegenüber dem Anbieter zurückzuhaltenden Betrag.

## **15. Vertragsstrafe bei Stornierungen**

- (1) Die tatsächliche und sofortige oder termingerechte Lieferbarkeit der Produkte ist von essenzieller Bedeutung für das Funktionieren des Online-Marktplatzes. Wenn ein vom Kunden erworbenes Produkt nicht oder nicht sofort oder nicht termingerecht lieferbar ist, hat der Anbieter den Plattform-Betreiber unverzüglich zu informieren. Für den Fall von Nichtlieferbarkeit von Produkten verspricht der Anbieter, an den Plattform-Betreiber einen Betrag zu zahlen, dessen Höhe vom Plattform-Betreiber nach billigem Ermessen zu bestimmen und dessen Höhe im Streitfalle vom zuständigen Gericht auf ihre Angemessenheit zu überprüfen ist.
- (2) Für den Fall, dass der Anbieter entgegen seiner Verpflichtungen aus Ziffer 4. („Pflichten des Anbieters“) Produkte anbietet, deren Verkauf oder deren Angebotsgestaltung nach der jeweils für den Kunden maßgeblichen Rechtsordnungen gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Anordnungen oder gegen Rechte Dritter oder die guten Sitten verstoßen, verspricht der Anbieter, an den Plattform-Betreiber eine Vertragsstrafe zu zahlen, deren Höhe vom Plattform-Betreiber nach billigem Ermessen zu bestimmen und deren Höhe im Streitfalle vom zuständigen Gericht auf ihre Angemessenheit zu überprüfen ist.

## **16. Haftung des Plattform-Betreibers**

- (1) Der Plattform-Betreiber und seine Erfüllungsgehilfen haften unbegrenzt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, schuldhafter Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit, im Falle der Verletzung einer ausdrücklich als solcher bezeichneten Garantie und im Falle einer gesetzlich zwingenden Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

Bei einer leicht fahrlässiger Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht (sog. „Kardinalpflicht“; dies bezeichnet eine Pflicht, deren Erfüllung die Erreichung des Vertragszwecks erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Anbieter daher regelmäßig vertrauen darf), ist die Haftung beschränkt auf die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhersehbaren, vertragstypischen Schäden, mit denen der Plattform-Betreiber bei Vertragsabschluss auf Grund der zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände rechnen musste.

Im Übrigen ist eine Haftung ausgeschlossen.

- (2) Der Plattform-Betreiber und seine Erfüllungsgehilfen haften ferner nicht für eine verzögerte oder nicht erfolgte Bereitstellung sowie technisch bedingte Ausfälle des Online-Marktplatzes in Folge von Gründen, Ereignissen oder anderen Fällen, die außerhalb des zumutbaren Einflussbereiches des Plattform-Betreibers sowie seiner Erfüllungsgehilfen liegen und damit nicht von ihm zu vertreten sind. Dies gilt insbesondere auch für (Cyber-) Angriffe und Störungen im Leitungsnetz. Derartige Ereignisse höherer Gewalt berechtigen den Plattform-Betreiber dazu, die Erfüllung seiner Verpflichtungen um die Dauer der

Behinderung und ggfs. um eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben. Der höheren Gewalt stehen Streik, Aussperrung, Stromausfälle und ähnliche Umstände, von denen der Plattform-Betreiber mittelbar oder unmittelbar betroffen ist, gleich.

- (3) Für den Verlust von Daten haftet der Plattform-Betreiber nach Maßgabe der vorstehenden Absätze nur, wenn ein solcher Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen seitens des Anbieters nicht vermeidbar gewesen wäre.

## **17. Freistellung des Plattform-Betreibers von Ansprüchen wegen Rechtsverletzungen sowie Mitwirkungspflichten durch den Anbieter**

- (1) Der Anbieter stellt den Plattform-Betreiber auf erstes Anfordern von sämtlichen Ansprüchen und Belastungen frei, die Dritte – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen den Plattform-Betreiber wegen der Verletzung ihrer Rechte oder wegen Rechtsverstößen auf Grund der vom Anbieter eingestellten und zu verantwortenden Angebote und/oder Inhalte und/oder in Bezug auf die Vertragserfüllung vorgesehenen Waren und Leistungen geltend machen. Der Anbieter übernimmt diesbezüglich die notwendigen Kosten aller hierdurch notwendigen Maßnahmen, einschließlich der notwendigen Kosten einer dadurch verursachten Rechtsverteidigung des Plattform-Betreibers. Das gilt nicht, soweit die Rechtsverletzung vom Anbieter nicht zu vertreten ist. Die vorstehende Verpflichtung gilt auch zugunsten der Organe und Mitarbeiter des Plattform-Betreibers.
- (2) Überdies ist der Anbieter im Falle von Auseinandersetzungen mit Dritten, z.B. bei Abmahnungen, verpflichtet, dem Plattform-Betreiber auf erstes Anfordern, alle die Auseinandersetzung betreffende und zur Verteidigung notwendigen Informationen unverzüglich zur Verfügung zu stellen. Zudem hat der Anbieter alle Handlung zu unterlassen, die der Erfüllung seiner Mitwirkungspflichten zuwiderlaufen. Der Anbieter ist insbesondere verpflichtet, im Falle von markenrechtlichen oder urheberrechtlichen Abmahnungen dem Plattform-Betreiber unverzüglich die Informationen zu den Rechtekettten bekanntzugeben und dazu Belege in schriftlicher Form zur Verfügung zu stellen.

## **18. Datenschutz**

- (1) Der Anbieter verfügt über ausreichende Kenntnis von Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Registrierung für den Online-Marktplatz sowie über die für die Nutzung des Online-Marktplatzes erforderlichen personenbezogenen Daten (siehe Datenschutzerklärung).

Des Weiteren stimmt der Anbieter in Kenntnis der Datenschutzerklärung zu, dass der Plattform-Betreiber personenbezogene Daten offenlegen kann, wenn dies zur Aufklärung eines Missbrauches der Plattform dient oder für die Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung des Plattform-Betreibers erforderlich erscheint. Soweit dem Plattform-Betreiber konkrete Anhaltspunkte für ein gesetzeswidriges bzw. missbräuchliches Verhalten vorliegen oder auf Anfrage von bestimmten öffentlichen Stellen sowie im Falle von Abmahnungen aus gewerblichen Schutzrechten, Urheberrecht oder Wettbewerbsrecht, kann der Plattform-Betreiber personenbezogene Daten an die Strafverfolgungsbehörden, Finanzbehörden oder Behörden, die bußgeldbewährte Ordnungswidrigkeiten verfolgen sowie ggfs. an Dritte weiterleiten, die eine Verletzung ihrer Rechte geltend machen. Der Plattform-Betreiber ist nicht verpflichtet, zuvor zu prüfen, ob der Anspruch des Dritten

berechtigt ist. Eine Weitergabe kann auch dann stattfinden, wenn dies der Durchsetzung der vertraglichen Vereinbarung dient oder aufgrund einer gesetzlichen oder behördlichen Anordnung oder eines Gerichtsbeschlusses erforderlich ist.

- (2) In Bezug auf Daten von anderen Anbietern und Kunden, die er im Rahmen der Nutzung des Online-Marktplatzes erlangt, verpflichtet sich der Anbieter, die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten und diese insbesondere ausschließlich im Rahmen der Abwicklung der Bestellung zu verarbeiten und nicht an Dritte weiterzugeben oder in irgendeiner Weise kommerziell zu verwenden. Insbesondere wird der Anbieter
- a) nicht ohne vorherige Einwilligung der betroffenen Personen kommerzielle E-Mails an andere Anbieter oder Kunden versenden;
  - b) Kunden oder Anbieter nicht über das für die Abwicklung der über den Online-Marktplatz getätigten Transaktion notwendige Maß hinaus kontaktieren;
  - c) dafür Sorge tragen, dass mit Blick auf die Abwicklung der über den Online-Marktplatz getätigten Transaktionen und die damit verbundene Verarbeitung von personenbezogenen Daten alle datenschutzrechtlichen Rechtsvorschriften eingehalten und eine Beauftragung von Dienstleistern oder anderen Dritten zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den Anbieter nur unter der Voraussetzung erfolgt, dass die notwendigen vertraglichen Vereinbarungen geschlossen wurden und der Anbieter sich versichert hat, dass die technisch und organisatorischen Maßnahmen des Dienstleisters oder Dritten angemessen sind.
- (3) Bei etwaigen Verstößen des Anbieters, insbesondere, aber nicht ausschließlich, bei Verstößen gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen, behält sich der Plattform-Betreiber ausdrücklich das Recht zur Einleitung der in Ziffer 14. („Sanktionen bei Regelverstößen“) dieser AGB näherer beschrieben und/oder weitere rechtlicher Schritte vor.
- (4) Im Übrigen agiert der Anbieter im Umgang mit allen (personenbezogenen) Daten eigenverantwortlich und weisungsfrei.

## **19. Laufzeit und Kündigung**

- (1) Der Vertrag über die Teilnahme an dem Online-Marktplatz wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Sowohl der Anbieter als auch der Plattform-Betreiber können den Vertrag über die Teilnahme an dem Online-Marktplatz jederzeit mit einer Frist von 14 Tagen kündigen. Bis zum Beendigungszeitpunkt bereits abgeschlossene Kaufverträge sind noch vollständig zu erfüllen und abzuwickeln (einschließlich Bearbeitung von Reklamationen). Die Regelungen dieses Vertrages gelten für solche Kaufverträge bis zur endgültigen Abwicklung fort. Insbesondere ist der Plattform-Betreiber berechtigt, ein Zurückbehaltungsrecht an einem Anteil des Guthabens des Anbieters bis zur vollständigen Klärung des Sachverhaltes geltend zu machen. Der Plattform-Betreiber übermittelt die entsprechenden Informationen zu der vom Plattform-Betreiber gegenüber dem Anbieter zurückzuhaltenden Betrag. Die Löschung der Registrierung des Anbieters erfolgt nach vollständiger Abwicklung aller offenen Forderungen, Bestellungen und Reklamationen.
- (4) Soweit der Plattform-Betreiber den Vertrag gekündigt hat, hat der Anbieter keinen Anspruch auf Begründung einer neuen Vertragsbeziehung über die Teilnahme an dem Online-Marktplatz, auch nicht unter einem anderen Namen oder einer anderen Bezeichnung.

(5) Jede Kündigung muss schriftlich erfolgen, wobei Kündigungen per E-Mail die Schriftform wahren.

## 20. Schlussbestimmungen

(1) Der Plattform-Betreiber behält sich vor, diese Anbieter-AGB, Aufbau und Design der Produktdarstellungen sowie den Online-Marktplatz selbst, einschließlich der Backend-Funktionen und ggfs. Application-Programming-Interface (API)-Schnittstellen jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern.

(2) Bei einer Änderung dieser Anbieter-AGB wird der Plattform-Betreiber dem Anbieter per E-Mail spätestens 14 Tage vor dem geplanten Inkrafttreten der Änderungen die geänderte Fassung zusenden. Widerspricht der Anbieter der Geltung der neuen Anbieter-AGB nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der E-Mail oder nutzt den Marktplatz weiterhin, gelten die geänderten Anbieter-AGB als angenommen. Der Plattform-Betreiber wird den Anbieter in der E-Mail, welche die geänderten Anbieter-AGB enthält, auf die Bedeutung dieser Frist, das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens gesondert hinweisen. Widerspricht der Anbieter der Geltung der neuen Anbieter-AGB innerhalb der genannten Frist, behält sich der Plattform-Betreiber vor, den Vertrag gemäß Ziffer 19 dieser Anbieter-AGB zu kündigen.

(3) Es gilt das Recht des Fürstentums Liechtenstein unter Ausschluss des United Nations-Kaufrechts (CISG).

(4) Sofern der Anbieter keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder es sich bei dem Anbieter um einen Kaufmann im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften handelt, ist Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten der Sitz des Plattform-Betreibers. Der Plattform-Betreiber ist daneben berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Anbieters zu klagen.

Sofern nichts anderes vereinbart ist, ist Erfüllungsort der Geschäftssitz des Plattform-Betreibers.

(5) Der Anbieter darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

(6) Der Anbieter kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Plattform-Betreibers übertragen. Der Plattform-Betreiber behält sich vor, alle oder einzelne Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf Dritte zu übertragen. Der Plattform-Betreiber wird den Anbieter darüber zwei Wochen vor der beabsichtigten Übertragung informieren. Der Anbieter ist insbesondere berechtigt, im Falle eines teilweisen oder ganzen Überganges des Betriebes der Plattform auf einen Dritten den auf Grundlage dieser AGB geschlossenen Vertrag auf ihre Rechtsnachfolger zu übertragen. Die Zustimmung kann nur dann verweigert werden, wenn an der technischen und/oder wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Nachfolgers ernsthafte Zweifel bestehen.

(7) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der Anbieter-AGB ansonsten nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine wirksame Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Das gleiche gilt, falls die Anbieter-AGB eine nicht vorhergesehene Lücke aufweisen.



(8) Der Plattform-Betreiber ist berechtigt, den Anbieter im Sinne eines Referenzkunden mit Logo und Namensschriftzug in seinen Publikationen und digitalen Auftritten zu nennen.